



# Rheder Gemeindebrief

Nr. 05

Rheder Gemeindebrief

06. März 2018

## Mitteilungen der Verwaltung

➤ **„NDR – Fernsehen – Mein Nachmittag“, live aus Rhede:** NDR – Fernsehen kommt am Dienstag, 27.03.2018 nach Rhede. Im Rahmen der Übertragung der Sendung „NDR – Mein Nachmittag“, die um 16:20 Uhr beginnt und bis 17:10 Uhr läuft, berichtet NDR –Reporterin Stephanie Müller- Spirra live aus dem Landwirtschaftsmuseum in Rhede. Herzliche Einladung an alle Rheder und Gäste, auch gerne direkt vor Ort zu sein.

➤ **Einführung des „Mobilen Einkaufswagen“ in der Einheitsgemeinde Rhede (Ems):** Die Gemeinde Rhede (Ems), der Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe, die Kolpingfamilie Rhede, der Sozialverband Deutschland, Ortsgruppe Rhede, die Firma Gottschald und die Seniorenvertreter planen die Einführung des sogenannten „mobilen Einkaufswagen“ in Rhede. **Was steckt dahinter?** Der mobile Einkaufswagen steht grundsätzlich allen älteren Bürger(innen) aus der gesamten Einheitsgemeinde (Rhede, Brual, Brual-Siedlung, Borsum und Neurhede) zur Verfügung, die aufgrund mangelnder Mobilität oder fehlender Unterstützung nicht oder nur unregelmäßig einkaufen können. Die Firma Gottschald stellt ein hierfür geeignetes Fahrzeug nebst Fahrer zur Verfügung. Der mobile Einkaufswagen wird einmal wöchentlich an einem festen Tag (welcher wird, muss noch abgestimmt werden) eingesetzt und steht Ihnen kostenlos zur Verfügung. Sie werden von zu Hause (z.B. 09.00 Uhr) abgeholt und bis zu einem örtlichen Einkaufsmarkt in Rhede gefahren und zurück (gegen Mittag). Der mobile Einkaufswagen wird von ehrenamtlichen Personen begleitet, die Ihnen beim Ein- und Aussteigen hilft und Sie beim Einkaufen berät und unterstützt. Nach einem „sicheren und entspannten“ Einkaufen kann bei entsprechendem Wunsch ein Cafe-Besuch ermöglicht werden. Weitere grundsätzliche Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Rhede (Ems), Bürgermeister Gerd Conens, Tel. 918227 oder Herr Lüsing-Hauert, Tel. 918229. In Kürze werden auch die Ansprechpersonen für die konkrete Organisation und Umsetzung dieses Projektes genannt.

➤ **Anzeige von Osterfeuern:** Osterfeuer als Brauchtumsfeuer im unmittelbaren Zusammenhang mit den Ostertagen sind im Gegensatz zur sonstigen nicht mehr erlaubten Verbrennung von Sträuchern, Ästen, usw. auch weiterhin grundsätzlich noch möglich. Sie sind wie bisher rechtzeitig bei der Gemeinde anzumelden. **Anmeldungen sind bis zum Dienstag, 27.03.2018 im Rathaus oder telefonisch unter Nr.: 04964/9182-19 oder per mail an [knak@rhede-ems.de](mailto:knak@rhede-ems.de) unter Angabe des Tages des Abbrennens, der für den ordnungsgemäßen Ablauf verantwortlichen Person, deren Telefonnummer sowie des Abbrennortes (Straße, Nr. etc.) vorzunehmen.** Ein Osterfeuer ist nur möglich, wenn sichergestellt werden kann, dass keine erhebliche Belästigung der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit zu befürchten ist. Um den Schaden für die Tierwelt so gering wie möglich zu halten und um einen Beitrag zur CO<sub>2</sub> Minderung zu leisten, müssen nachfolgende Bedingungen eingehalten werden: Im Rahmen von Osterfeuern dürfen nur pflanzliche Rückstände wie unbehandeltes Holz oder Baum- und Strauchschnitt verwendet werden. Das Verbrennen von beschichtetem/behandeltem Holz oder

sonstigen Abfällen oder anderen Stoffen ist verboten. Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass Gefahren oder erhebliche Belästigungen durch Luftverunreinigungen, insbesondere Rauchentwicklung oder durch Funkenflug, auch unter Berücksichtigung der Windstärke, nicht eintreten können und ein Ausbreiten des Feuers über den Verbrennungsort hinaus verhindert wird. Das Brennmaterial darf frühestens 14 Tage vor der Veranstaltung zusammen getragen werden. Aus Gründen des Tierschutzes ist das Brennmaterial umzuschichten, sofern es nicht erst 1 - 2 Tage vor dem Anzünden aufgeschichtet wurde. Das Osterfeuer ist ständig von 2 Personen zu beaufsichtigen. Sie dürfen den Verbrennungsort erst verlassen, wenn Feuer und Glut erloschen sind.

➤ **Fundamt:** Abgegeben wurde: 1 Ladestation für Handy „Intenso“, 1 Armband „Nomination“, 1 Damenfahrrad (weinrot), 1 Tablet „Yarvik“, 1 Damenfahrrad „Zündapp-Amsterdam“ mit Aufschrift „Tobi“.

➤ Das **Landwirtschaftsmuseum Rhede (Ems)** eröffnet die Sommersaison vom 01.04 bis 31.10.18. Wir sind dienstags bis sonntags in der Zeit von 14 - 17 Uhr für Sie da. Gruppenführungen (auch außerhalb dieser Öffnungszeiten) nur auf Anmeldung unter Tel.-Nr. 1800. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

➤ **Anradeln 2018:** Unser diesjähriges Anradeln findet am **29.04.2018** statt und führt uns über Dörpen Richtung Ahmsen. Haben wir Euer Interesse geweckt, dann informiert Euch bzw. meldet Euch an. Wir sind ab dem **03.04.2018** dienstags bis freitags in der Zeit von **14 bis 17 Uhr** im Landwirtschaftsmuseum Rhede (Ems) persönlich und auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 1800 erreichbar. Anmeldungen werden bis zum 26.04.2018 entgegengenommen.

## Allgemeine Mitteilungen

**Mobile Schadstoffsammlung für Privathaushalte:** Am Mittwoch, 14.03.2018 findet in der Zeit von 14:30 bis 15:30 Uhr die mobile Schadstoffsammlung in Rhede (Ems) auf dem Marktplatz statt. Weitere Infos: [www.awb-emsland.de](http://www.awb-emsland.de)

➤ **Rheder Kinderkleider- und Spielzeug- Börse:** Es war wieder eine TOLLE BÖRSE! Wie man auch an den gestiegenen Umsätzen der Verkäufer erkennen kann, war auch die letzte Börse sehr erfolgreich. Dies war nur möglich durch die unverzichtbare Unterstützung unserer fleißigen Helfer und der einzelnen Teams - **hier ein großes Dankeschön!** Wir möchten uns auch wieder ganz herzlich bei der Fleischerei Schmidt für die gespendete, sehr leckere Verpflegung der Helfer bedanken sowie bei den Rheder Gruppenleitern. Das Kuchenangebot der Rheder Landfrauen war lecker und wurde sehr gut angenommen. Die Einnahmen der Startgebühr kommen wie immer den beiden Kindergärten zu Gute. **Vorankündigung: Nächste sortierte Börse am 29.09.2018.** Helfer - ob jung oder alt - wer Interesse hat freitags und samstags die Börse zu unterstützen, meldet sich einfach unter 04964/958834.

## Infos aus der Ludgerusschule

**Schnuppertag:** Was ist eigentlich eine Oberschule und wie genau wird an der Ludgerusschule in dieser Schulstufe

gearbeitet? Diese Fragen standen im Mittelpunkt unseres Schnuppernachmittages, den viele Schüler des aktuellen Jahrgangs 4 gemeinsam mit ihren Eltern besuchten. In einem Kurzvortrag berichteten Rektor Herr Büning und die didaktische Leiterin Frau Osteresch über einige theoretische Grundlagen und aktuelle Projekte der Ludgerusschule. Anschließend durften Eltern und Schüler einzelne Bereiche in einem kleinen Rundgang praktisch erfahren. Hierzu zählten Experimente in Physik und Chemie, der Schülerladen, unser Schulsozialpädagogenteam samt Schach-AG, das Technikhaus, die Technikräume und die Schulküche.

## Vereinsmitteilungen

➤ **Terminabsprache der Verbände und Vereine:** Die Terminabsprache der Verbände und Vereine findet **am Donnerstag, 22.03.2018 um 18 Uhr im Rathaus** statt. Planungszeitraum ist 01.04. bis 30.09.2018. Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, werden alle Verbände und Vereine werden gebeten, an dieser Terminabsprache teilzunehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Termine vorab entgegen genommen werden. Informationen erteilt Herr Lüsing-Hauert, Tel. 918229.

➤ **SuS Rhede (Ems):**

Jugendbetreuerversammlung: Die nächste Jugendbetreuer-versammlung findet am Dienstag, 06.03.2018 um 19 Uhr im Clubraum beim Sportpark statt.

**Fußball (Heimspiele):** Fr., 09.03., 20 Uhr: SuS Rhede (Damen) - SG Lehrte/Bokeloh // Fr., 16.03., 19.30 Uhr: SuS Rhede III - SG Lahn/Wieste // So., 18.03., 15 Uhr: SuS Rhede - VFL Emslage. Witterungsbedingte Änderungen sind möglich!

**Tischtennis:** Training - montags und donnerstags von 17 - 18 Uhr für Kinder/Jugendliche sowie donnerstags von 18 - 19.45 Uhr und freitags 19 - 22 Uhr für Erwachsene. Info unter Tel.: 959114 S. Nintemann o. 0171/8669848 P. Broos

➤ **Angelverein Rhede:** Ausgabetermin der Fischereierlaubnisscheine für das Jahr 2018 ist So., 11.03.18, 10 – 12 Uhr, Vereinslokal Conens. Der Erlaubnisscheine des Vorjahres mit Fangliste ist mitzubringen.

➤ Der **Schützenverein Brual** lädt alle Mitglieder oder auch Interessierte zum Übungsabend ein. Dieser findet jeden Freitag ab 19:30 im Schützenhaus statt. Auch für unsere neue Ü 50-Gruppe suchen wir noch einige Interessierte.

➤ **Die Theatergruppe informiert:** Jetzt geht es los. Das plattdeutsche Theaterstück „Ain Butler up`n Burnhoff“ von Hans Schimmel wird in der Gaststätte Conens an folgenden Terminen um jeweils 19.30 Uhr aufgeführt: Samstag, 10.03., Sonntag, 11.03., Freitag, 16.03., Samstag, 17.03., Sonntag, 18.03. und Freitag, 23.03.18. Gutscheine müssen gegen Eintrittskarten eingetauscht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass vorbestellte Karten bis spätestens 17 Uhr abgeholt werden sollten. Weiterhin bitten wir die Zuschauer ihre Plätze bis spätestens 19:15 Uhr einzunehmen, damit die Vorstellung pünktlich beginnen kann. Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch. Die Theatergruppe

➤ **LandFrauen: 12.03. (Mo), 19 Uhr, Altes Pfarrhaus Rhede. „Wildkräuter und essbare Blüten in der Küche verwenden“**, Vortrag mit Kostproben. Referentin: Christine Strodthoff- Schneider Landwirtschaftskammer Oldenburg. Unkostenbeitrag: 10 Euro. 21. - 22.04. (Sa/So) Hamburg Fahrt, Kieztour mit Olivia Jones & Familie, Besichtigung Elbphilharmonie, Speicherstadt, Spicy's Gewürzmuseum und freie Zeit für eigene Erkundungen. Übernachtung in einem guten Mittelklassehotel, mit Frühstück. Fahrkosten, Eintrittsgelder und Führung: **195 Euro**. Anmeldungen auch für Nichtmitglieder sind noch möglich. Bei Interesse melden sie

sich gerne. Infos : Grietje van der Wal, Tel. 958268. **Wir bitten um Überweisung der Restzahlung bis zum 16.03.** auf das Konto: IBAN: DE60266614940001520200. Abfahrt: 7 Uhr Marktplatz Rhede.

Alle Landfrauen sind am 17.03.2018 herzlich zum **Equal Pay Day** nach Papenburg eingeladen. Unterstützen sie die Forderung „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“. Treffpunkt ist um 11 Uhr das Rathaus am Hauptkanal Rechts 68-69 zum gemeinsamen Hissen der Fahne. Danach ist ein Demonstrationsszug durch die Fußgängerzone geplant.

➤ **SoVD OV Rhede:** Am Samstag, 10.03.2018 findet ab 10 Uhr der Frauentag bei Hilling, Obenende statt. Einlass ist ab 9:30 Uhr. Bei einem leckeren Frühstück sowie nachmittags Kaffee und Kuchen und einem bunten Programm werden die Stunden schnell vergehen. Die Veranstaltung ist nur für **Mitglieder des SoVD Rhede**, die Kosten betragen 16 EUR und sind mit der Anmeldung bis zum 05.03.2018 zu entrichten bei A. Bammig, Tel. 1326, A. Grummel, Tel. 509, H. Klasen, Tel. 424.

Am Dienstag 13.03.2018 findet ab 19.30 Uhr unsere diesjährige **Generalversammlung** im Saal Prangen, Rhede (Ems) Kirchstraße 26, statt. U.a. Neuwahlen, Ehrungen, Vorstellung Tagesausflug 2018, Referat: LK Emsland, Frau Krull oder Peter Telgen Thema: Seniorenwohnberatung, Verschiedenes. Da ein kleiner Imbiss gereicht wird, bitten wir um Anmeldung bis zum 08.03.2018 bei Annemarie Bammig, Tel. 1329, Angelika Grummel, Tel 509, Hella Klasen Tel. 424. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder daran teilnehmen. Der Vorstand.

➤ **Reit und Fahrverein Rhede:** Einladung an alle Mitglieder des Reit und Fahrverein Rhede (Ems) e.V. zur Generalversammlung 2018 am **Mittwoch**, 14.03.18 um 20 Uhr im Saal Vosse-Schepers. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Rechenschaftsberichte, Neuwahlen, Wahl des Kassenprüfer, Vorschau/Termine 2018, Änderung der Satzung § 2, § 4, §7, § 8, §9, §13 und §15. Die Alte und die Neue Fassung der Satzung können auf der Stallgasse des Vereins eingesehen werden. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 7 Tage vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Diese werden dann auf unsere Internetseite [www.rufhrhede-ems.de](http://www.rufhrhede-ems.de) bekanntgegeben.

➤ **SV Neurhede:** Der SV Neurhede lädt zur Generalversammlung, am Freitag, 16.03.2018, im Gemeindehaus Neurhede (Clubraum) alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn: 20 Uhr.

➤ **WSC Rhede (Ems): Generalversammlung** am 23.03.18 um 20 Uhr bei Vosse-Schepers. Wichtiges Thema in diesem Jahr: zu niedriger Wasserstand im Binnenhafen und die Auswirkungen auf die Zukunft des Vereins. Der Vorstand.

➤ **Kolping-Kinderchor CHORios:** Alle Jungen und Mädchen ab 10 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18 Uhr im Alten Pfarrhaus zur Chorprobe um von Kinderliedern bis hin zu modernen Popsongs die verschiedensten Lieder gemeinsam zu singen. Eine Mitgliedschaft im Kolping ist dafür nicht erforderlich. Wir freuen uns auch euch! Eure Chorleiterinnen

## Sonstiges

➤ **Große Obergeschosswohnung im Zentrum von Rhede zu vermieten.** Ca. 120m<sup>2</sup>, zwei Bäder, Gäste-WC, Balkon. Weitere Informationen auf Anfrage; Ansprechpartnerin Sabine Loose: 604212.

➤ **Zwei zentral gelegene Obergeschosswohnungen in Rhede (Ems) zu vermieten.** Ca. 60m<sup>2</sup>. Weitere Informationen auf Anfrage; Ansprechpartnerin Sabine Loose: 604212.

➤ Bei uns ist die neue Oster- und Frühlingsdeko eingetroffen. Wir haben auch schöne Geschenkartikel zur Erstkommunion im Sortiment. Herzlich einladen möchten wir Sie auch zum Frühlingsfest am Sonntag 11.03., von 14 - 18 Uhr. Nur an diesem Tag gibt es 15% Rabatt auf alle Rostartikel. Gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung für Palmstöcke entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Haushaltwaren und Geschenkartikel Stubbe**

➤ Durch Lagerung im Außenbereich verblichenes bzw. farblich verändertes Bauholz paketweise kostengünstig zu verkaufen. Ideal geeignet zum Schuppenbau oder für Bastler. Besichtigung vor Ort. Bei Interesse bitte unter Telefon-Nr. 918016 melden. **Baugeschäft Brak, Am Spiek 1, Rhede**

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro** Unsere komplett eingerichteten Musterhäuser im Baugebiet Heyers Kamp (Navi: Burgstr. 12) jeden Sonntag von 14 – 17 Uhr (Schautag) für Sie geöffnet. An allen anderen Tagen sind wir nach Vereinbarung gerne für Sie da. Unsere Berater freuen sich auf Ihren Besuch!

➤ **Treffpunkt EDZ – essen – trinken – feiern:** Großes Schlemmerfrühstück an jedem Sonn- und Feiertag. Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet beinhaltet, neben den gängigen Frühstücks-Leckereien, frisch gepressten Orangensaft, eine Auswahl für Veganer & Vegetarier, sowie einen speziell eingerichteten Buffet-Tisch für Kinder und einen großen Kinder-Spielbereich. Für Gruppen ab 15 Personen mit Voranmeldung auch wochentags möglich. Voranmeldungen unter Tel.: 604250

Genießen Sie unser vielfältiges Frühstücksbuffet auch unter der Woche. Ab 15 Personen bieten wir Ihnen Ihr individuelles Frühstücksbuffet an. Die perfekte Gelegenheit für Geburtstage und andere Feierlichkeiten. Anmeldung unter Tel.: 604250.

**Catering für Ihre Veranstaltung:** z.B. als Grill-Buffer, Fingerfood oder als Flying-Buffer. Anfragen unter Tel.: 604250. **Sky-Fußball live im EDZ!** Die Spiele der Fußball-Bundesliga, des DFB Pokals & der UEFA Champions League zeigen wir live bei uns im Ems-Dollart-Zentrum.

➤ **Osterferien – Führerscheinzeit:** Auch in diesem Jahr bieten wir Euch vom 21.03. bis zum 29.03. einen Kurs zum Erwerb der Theorie an. So habt Ihr die Möglichkeit den Theorieunterricht vormittags in den Ferien ohne Schulstress zu absolvieren. Meldet Euch frühzeitig an, damit Ihr im Anschluss gleich die theoretische Prüfung machen könnt. Infos und Anmeldung unter Tel.: 222. Wir freuen uns drauf. **FahrschulTEAM Heinz Kohoff.** Alle Termine auch unter: [info@fahrschulteam.eu](mailto:info@fahrschulteam.eu)

➤ **Gaststätte Kassens:** Zu Ostern bieten wir für die ganze Familie wieder ein großes Osterbuffet-Essen an. Schmackhaftes und gesundes rund um das Osterfest. Um Voranmeldung wird gebeten. Tel. Nr.: 239

➤ **BauXpert Brak:** Feiern sie mit uns das Frühlingsfest am Sonntag, 11.03.2018 in der Zeit von 11 bis 17:00 Uhr. Beachten Sie dazu auch unsere Beilage zum Gemeindeblatt. Für das leibliche Wohl (Bratwurst, Getränke, etc.) ist reichlich gesorgt. Der Landfrauenverein verwöhnt Sie mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen. Um 14:30 werden wir Auslaufartikel zu Sonderpreisen verkaufen, zusätzlich können Sie bis zu weitere 60% Nachlass auf die Sonderpreise erkobeln. Spass für unsere kleinsten Gäste wird durch eine große Hüpfburg garantiert. Das BauXpert-Brak Team freut sich auf Ihren Besuch!

➤ **Uhren / Schmuck Renate Seidel:** Am Sonntag, 11.03.2018 (Frühlingsfest) haben wir von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Lösen Sie sich am Sonntag ihren persönlichen Einkaufsrabatt. Bis zu 25 % sind möglich. Große Kommunionausstellung! Gotteslob, Umschläge für das Gotteslob,

Wandkreuze, silberne und goldene Kreuzkettchen, Uhren für Jungen und Mädchen mit kostenloser Gravur und vieles mehr. Schauen Sie doch einfach rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

➤ EWE TEL Tarif Mobil L mit Allnet Flat und 2 GB Datenvolumen für monatl. 24,95 EUR mit Top-Smartphone Samsung J5 2017 für einmalig 29,95 EUR! Einstiegstarif von EWE TEL Mobil M mit 500 Freiminuten in alle nationalen Netze und 1 GB Datenvolumen für monatl. 17,95 EUR mit Smartphone Samsung A3 für einmalig 69,95 €! Sky Aktion: Starter plus 1 Paket (z. B.. Fußball-Bundesliga, Sport oder Cinema) für 19,99 EUR monatlich, inkl. Sky Go, 12 Monate Laufzeit, 29 EUR Aktivierungsgebühr, Sky Leihreceiver gratis! **Multimedia Niesmann,** Zu den Wallwiesen 8 26871 Aschendorf, Tel. 04962-723.

➤ Kaminofen, 7 kW mit Glasplatte als Bodenschutz sowie 5 Rm Brennholz und 60 kg Braunkohlebrikett günstig zu verkaufen. Preis: VHB. Klasen, Tel.: 04964/424

## **Aus früheren Zeiten**

**Jetzt geht es an dieser Stelle weiter mit der Geschichte der Ortschaft Rhede. Entnommen sind die Berichte der „Festschrift zur feierlichen Einweihung der neuen Kirche am 26.August 1913“. Sie wurden zusammengestellt von Vikar Franz Diekmann. Der Bericht im letzten Gemeindebrief endete Informationen über Germanikus und seine Versuche, über Ems das Landesinnere zu erreichen. So geht es weiter:**

„Seitdem sind keine römischen Krieger mehr im Emslande erschienen, und von diesen drohte keine Gefahr mehr. Aber dieselbe kam bald von der anderen Seite. Den im Nordosten wohnenden Chauken wurden ihre Wohnsitze zu klein. Sie drangen deshalb erobernd in das Gebiet der benachbarten Amsvarier vor und besiegten sie im harten Ringen. Letztere mußten sich ergeben und auswandern. Jetzt gedachte der Fürst Bojokal seine Römerfreundschaft zu nützen und bat den römischen Kaiser, ihm und seinem Volke einen kleinen Landstrich am Rheine zu überlassen. Seine Bitte wurde abgeschlagen, und voll Unwillen soll er ausgerufen haben: „Wenn uns auch das Land versagt ist, auf dem wir leben können, so wird uns doch solches, auf dem wir sterben, nicht fehlen.“ Plündernd und raubend zogen sie dann von Land zu Land; wurden aber überall abgewiesen und scheinen schließlich vollständig untergegangen zu sein, denn man hört später nichts mehr von ihnen.

Das Emsland wurde jetzt von dem Volke der Chauken bewohnt, das von Tacitus „das angesehenste Volk unter den Germanen“ genannt und wegen seiner Gerechtigkeitsliebe besonders gerühmt wird. Später bildeten sie zusammen mit den Brukertern, Chamaven, Sigambren, Chatten, Cheruskern und einem Teile der Friesen den gemeinsamen großen Völkerbund der Sachsen, unter welchem Namen sie dann an der Entwicklung der Geschichte einen großen Anteil genommen haben.

Wegen der Nähe des Meeres machten die Sachsen sich bald daran, Schiffe zu bauen, um so in fernen Ländern ihre Beutelust zu befriedigen. Anfänglich waren sie natürlich mit ihren kleinen Fahrzeugen, die notdürftig aus Baumstämmen gehöhlt, oder aus Brettern und Weidenflechtwerk mit Häuten überzogen, hergestellt waren, nur auf das Wasser der Ems angewiesen. Bald aber vermehrten sie ihre Kenntnisse, wagten sich aufs offene Meer hinaus und trugen als kühne und verwegene Seeräuber ihren gefürchteten Namen in weitentlegene Länder. Ein solches Geschwader kam auch im Jahre 449 unter den Brüdern Hengist und Horsa nach England. Sie eroberten und unterwarfen sich die Insel und begründeten dort das angelsächsische Königreich. Immer neue Stammesgenossen wurden herübergeholt, und eine



große Zahl Auswanderer von der Ems brachten sächsische Sitten, Lebensweise und Sprache nach Britannien.

Die Raublust der Sachsen zu Wasser und zu Lande wurde besonders den benachbarten Franken gefährlich. Zu dem politischen Gegensatz trat noch der religiöse, denn bei letzteren war mit der Bekehrung des Königs Chlodwig das Christentum zur Herrschaft gelangt. Die fränkischen Herrscher sahen sich deshalb zum Kriege gezwungen. Sie erkannten aber wohl, daß das wilde Gemüt der Sachsen nur durch die milde Lehre des Christentums veredelt werden könne. Darum wurde mit dem Eroberungskriege der Religionskrieg verbunden, und das Heer mußte den Missionären den Weg ebnen. Aber mit Waffengewalt konnte die innere Überzeugung nicht erzwungen werden, und so ist es nicht verwunderlich, daß mit der verhaßten Fremdherrschaft auch jedesmal das sanfte Joch des Christentums wieder abgeschüttelt wurde. Nicht von den Franken, sondern durch die stammverwandten Angelsachsen sollte den Sachsen zunächst das Licht des Glaubens aufgehen.

## 2. Einführung des Christentums

Britannien war bereits zu Anfang des 7. Jahrhunderts zum Christentum bekehrt. Ein tiefes religiöses Leben hatte sich daselbst entwickelt, besonders in den zahlreichen Klöstern. Die Angehörigen dieser Klöster waren es auch, die für die weitere Ausbreitung des hl. Glaubens erglöhnten. Dabei fiel ihr Blick zunächst auf die stammverwandten Friesen und Sachsen.

Die ersten Glaubensboten, die in unserer Gegend erschienen, waren wohl der hl. Willibrord mit seinen elf Gefährten, zu denen besonders der hl. Suitbert gehörte. Letzterer zog predigend die Ufer der Ems hinauf und kam nach Münster, wo er die erste Kirche erbaute. Er starb auf der Rheininsel Kaiserswerth im Jahre 717\*. (\*Die Erinnerung an den hl. Suitbert hat sich hier im Emslande besonders dadurch erhalten, daß er gern als Namenspatron gewählt wird.)

Im Verein mit dem hl. Suitbert gründete der hl. Willibrord zu Utrecht ein Missionshaus, um von da aus Missionäre in das nahe Emsland zu entsenden. Er wurde später erster Bischof daselbst, und zu seinem Sprengel gehörte auch, da damals die Bistümer Münster und Osnabrück noch nicht bestanden, alle neubekehrten Gemeinden an der Ems und Hase.

Aus der Missionsschule zu Utrecht gingen auch die beiden großen Heiligen Wiho und Ludgerus hervor. Ersterer predigte besonders in Oldenburg, an der Hase und am rechten Ufer der Ems. Im Jahre 785 wurde er zum ersten Bischof von Osnabrück bestellt. Der hl. Ludgerus hielt sich mehr auf dem linken Ufer der Ems und kam bis Ostfriesland. Er ist ohne Zweifel auch wiederholt in unserer Gemeinde gewesen. 802 wurde er zum ersten Bischof von Münster geweiht.

Durch den Eifer dieser Glaubensboten war um 800 der größte Teil des sächsischen Volkes zum Christentum bekehrt. Für dauernde Befestigung desselben sorgte der Frankenkönig Karl der Große, der in einem langjährigen Kriege den Herzog Wittekind besiegte. Im Gebiete der Westfalen gründete er die oben genannten Bistümer Osnabrück und Münster.

In Meppen wurde ein Kloster gegründet, das ebenfalls zur Befestigung des Glaubens im Emslande dienen sollte. Die Mönche bereisten das Land, zerstörten die letzten Reste des Heidentums und gründeten, unterstützt von dem Glaubenseifer des jungen Christentums, neue Kirchen und Kapellen. Diese wurden besonders bei den Haupthöfen angelegt, deren Bewohner dadurch einerseits die Wohltaten der Religion besser genießen konnten, andererseits aber auch für den Unterhalt der Kirche und des Gottesdienstes durch Zehnten und sonstige Abgaben zu sorgen hatten.

Auch in Rhede ist wahrscheinlich in damaliger Zeit die erste Kirche gebaut. Sie mag ein kleiner Holzbau gewesen sein, der auf der Stelle der jetzigen alten Kirche aufgeführt wurde. Die Sage berichtet darüber folgendes: Zwei adelige Familien, von denen die eine am Wege nach Aschendorf hart an der Ems (nahe bei der jetzigen neuen Kirche, dort wo das Haus des Bäckermeisters Mußwessels steht), die andere südlich der Sudfelder Berge (jetzt eine Wiese im Besitze des Beerbten Lüsing-Hauert) wohnten, stritten sich lange Zeit über die Lage der zu erbauenden Kirche. Endlich einigten sie sich dahin, daß die Kirche gerade in der Mitte zwischen ihren Häusern gebaut werden sollte. Und so geschah es auch.

Den Namen des ersten Hauses habe ich nicht erfahren können; letzteres war die sogenannte Dohrenburg, von der die Spuren noch gezeigt werden. Zu derselben Zeit oder doch bald nachher gehörten noch mehrere adelige Höfe zu der neuerbauten Kirche. Genannt werden noch besonders: 1. Das Haus von Rheden im Westeresch gelegen, jetzt der sogenannte „Hans Fischteich“. 2. Die Askenburg im Brualer Hammerich. 3. Die Coersburg in Brual.

Beim Neubau der jetzigen Pastorat (bei der alten Kirche) im Jahre 1864 fand man nach der Seite des Kirchhofes noch Reste eines alten Fundamentes und mächtige eichene Balken. Bei der Gelegenheit soll der damalige Pastor Nieters erzählt haben, er habe von alten Leuten öfters gehört, daß bei der Kirche in früheren Jahrhunderten eine Wagen-Remise gestanden habe, damit dort die Adeligen, die aus der Nachbarschaft zum Gottesdienste kamen, ihre Wagen unterbringen konnten.

Im Jahre 853 wurde das Kloster von Meppen, die sogenannte „kleine Abtei“ mit all ihrem Zubehör von Ludwig dem Frommen dem neuerrichteten Kloster Corvey geschenkt. In der Schenkungsurkunde wird auch Rhede als zum Gerichte Aschendorf gehörig erwähnt.

Zur Aufrechterhaltung der äußeren Ordnung im Sachsenlande bestellte Karl der Große sogenannte Vögte oder Grafen, die für die strenge Durchführung der Gesetze sorgen mußten. Im Namen des Königs führten sie auch den Vorsitz bei den sogen. Godingen oder Gogerichten, einer Art Schöffengericht, die etwa viermal im Jahre an den dazu bestimmten Plätzen unter freiem Himmel gehalten wurden. Ein solcher Gerichtsplatz befand sich auch in der Nähe von Aschendorf. Das Land wurde in Distrikte oder Gaue eingeteilt, und Rhede gehörte zum Leinegau. Alljährlich kam ein eigener Abgesandter des Königs, der „Königsbote“, dem über alles Rechenenschaft abgelegt werden mußte. Durch die Gunst des Königs, durch persönliche Tapferkeit, auch wohl durch Erpressung und ungerechte Steuern, mit denen sie die Untertanen eigenmächtig bedrückten, gelangten die Vögte im Laufe der Zeit zu großer Macht und Ansehen.“

Fortsetzung folgt

### Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 12. KW (23.03.) Annahmeschluss: Di., 20.03., 12 Uhr.

**Impressum:** Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems) \* Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dünhöft; E-Mail: [duenhoft@rhede-ems.de](mailto:duenhoft@rhede-ems.de). Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do.: 15 – 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 – Fax: 9182-40 – Internet: [www.rhede-ems.de](http://www.rhede-ems.de) – e-mail: [gemeinde@rhede-ems.de](mailto:gemeinde@rhede-ems.de)

Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Faicel Oukhai: 831 • Praxis Stix: 5659999 • Wasserverband „Hümmling“, Werlte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04964-1577 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373, Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300.

Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter [duenhoft@rhede-ems.de](mailto:duenhoft@rhede-ems.de). Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.